

Musik ist Klang, Melodie und Rhythmus – Beim 5. Festival der Sinne Graz in die Welt der Musik eintauchen

Um als Musik gelten zu dürfen, müssen unterschiedliche Bausteine eine Einheit finden. Dies sind die drei Grundelemente Klang, Rhythmus und Melodie. Beim 5. Festival der Sinne in Graz, Hotel Novapark, Fischeraustr. 22, 8051 Graz am 25. und 26. Sept. 2010, versuchen wir uns ab 10 Uhr daran diese Elemente vorzustellen. Veranstalterin Eva Laspas: „Seit den Anfängen der Menschheit sind Klänge und deren Wirkung auf den Körper bekannt, sie bewegen unser Gemüt auf vielfältige Art und Weise. Deren Schwingung tritt in Kontakt mit unserem Körper und ruft Reaktionen hervor. Während Klang eine räumliche Ausdehnung ohne Struktur ist, schafft Rhythmus Struktur. Rhythmus ist der Wechsel von Tag und Nacht, von einer Jahreszeit zur nächsten, von der Jugend zum Alter und von Geräusch zu Stille. Durch Rhythmus wird aus Klang Melodie.“
Der Eintritt zum Festival ist wie immer kostenlos.

Kristall-Klänge: Ein außergewöhnlicher Weg der Potentialentwicklung

Kristallklänge haben eine lange Geschichte als Musik- und Heilinstrumente. Als Balance zu den vielbeachteten und -verwendeten Metall-Klangschalen bilden sie eine Brücke zwischen den Klangheilungstraditionen der Vergangenheit und der Zukunft. Bei Karin Amberger, Zentrum LEBENS WERT auf Stand 25 hören und fühlen interessierte Menschen diese außergewöhnlichen Kristall-Klänge, mehr davon gibt es beim Abendworkshop um 19 Uhr mit Klängen von Rosenquarz und Rubin, Goldkristall und ihren Gefährten.

Musik und Rhythmus als Lebensbegleiter

Musik, Rhythmus, Klang ist Schwingung und diese beeinflusst unseren Körper. Körperfunktion und Körperaktivitäten (Motorik) können trainiert und verändert werden. Durch Spiel und Spaß beim Trommeln und der Verbindung von Singen und Rhythmus wird „Körperlernen“ aktiviert und führt zu mehr Selbstwertgefühl. Rhythmisches Lernen lässt Raum und Zeit neu erleben. Hubert Maria Siman bietet in seinem Zentrum ZiMT (Zentrum für Individual Musik und Therapie) in Baden, österreichweit einzigartig, Ausbildungen für rhythmisch musikalische Gestaltung und Selbsterfahrung an. Mehr Infos dazu auf Stand 13 und bei den Trommelworkshops Sa und So jeweils 12 Uhr.

Tanz der Stille

Entspannen, meditieren, bewegen und Kraft tanken zu Klangschaalen, Gongs, Rhythmen und Stille, das verbirgt sich im der „Tanz der Stille“. Er ist ein Weg zu Selbstaussdruck und Freude. Klänge ermöglichen uns ohne Worte Ausdruck zu finden für Erlebtes, Wünsche, Hoffnungen und innere Bilder. Gizella Hartmann und Peter Triendl, Firma Klangmeridian, entwickelten den Tanz der Stille, um Kindern wie auch Erwachsenen zu ermöglichen, via Klang und Bewegung die innere Mitte und das ureigene schöpferische Potential zu stärken. Mehr Info auf Stand 02 sowie im Abendworkshop um 19 Uhr als Angebot für Menschen mit und vor allem auch ohne Tanzerfahrung.

Lebensklang, die Klänge des Lebens

Klangwahrnehmung geschieht durch Hinhören und Wahrnehmen. Klangschwingung beruhigt und heilt. Bis auf Zellebene kann Klang zu neuen Aspekten und Sichtweisen führen. Der Ursprung dieser Form der Klangtherapie, der sogenannten "Transpersonalen Klangtherapie" geht auf Dr. med. Wolfgang Kölbl und seine Frau Dr. Ruth Kölbl zurück. Bei Gundula Ledl, Firma Lichttor können die Klänge des Monochords auf Stand 32 gehört und gefühlt erwerden, im Workshop am So um 14 Uhr geht es um dem Einsatz unserer Stimme und den passenden Instrumenten wie Monochord, Drums, Rasseln, Klangschaalen usw.

Rücksprache bei: ARGE Festival der Sinne, Pressesprecherin Eva Laspas, Tel: +43 1 2807627, eva@laspas.at , www.festivaldersinne.info

Wunderschönes, ansprechendes Bildmaterial in druckfertiger Auflösung von Fotografin Pia Odorizzi zum Download unter: www.festivaldersinne.info/graz/pressebereich.htm